

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

# JAHRESBERICHT

Barius European Opportunities

31. August 2022

**HANSA**INVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,  
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

---

Hamburg, im Dezember 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Barius European Opportunities

in der Zeit vom 01. September 2021 bis 31. August 2022.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre  
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

## SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

---

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022 .....	4
VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2022 .....	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2022 .....	7
ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV .....	12
VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS .....	14
KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN .....	16

## TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021/2022

### 1) ANLAGEZIELE UND ANLAGEPOLITIK

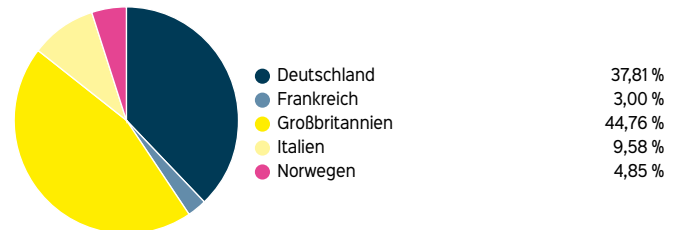
Ziel der Anlagepolitik des Barius European Opportunities Fonds ist es im Rahmen einer aktiven Strategie langfristig einen attraktiven Wertzuwachs zu erwirtschaften. Die Barius European Opportunities Investmentstrategie verfolgt langfristige Beteiligungen an den Ertragskräften von vorwiegend kleinen börsennotierten Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung bis zu EUR 1 Mrd. und einem Firmensitz in Westeuropa. Kleine und mittlere Unternehmen, gerne auch Mittelständische Unternehmen genannt, genießen oftmals starke Wettbewerbspositionen in ihren Nischen und können auf stabiles und nachhaltiges Wachstum zurückblicken. Der Fokus der Investmentstrategie liegt darin, sogenannte „Free Cash Flow Compounds“ zu finden und sich in diesen Unternehmen langfristig zu engagieren. Die Wertpapierauswahl erfolgt durch einen fundamental geprägten Analyseprozess. Neben quantitativen Analysen liegt das Hauptaugenmerk auf qualitativen Analysen, in welchen die Unternehmen auf die Nachhaltigkeit der Profitabilität, des Wachstumspotentials, der Wettbewerbspositionierung und den Alleinstellungsmerkmalen evaluiert werden.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

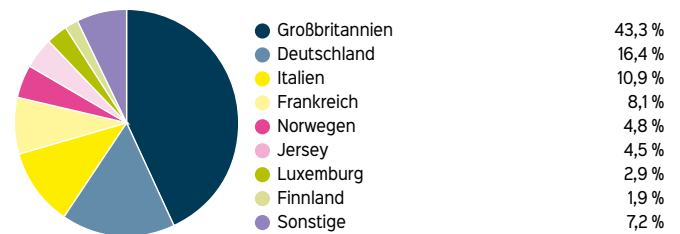
### 2) PORTFOLIOSTRUKTUR SOWIE WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Der Fonds startete in das Geschäftsjahr mit einer Aktienquote von 92,8 %. Während des sich eintrübenden Kapitalmarktumfelds im Herbst 2021 wurde die Investitionsquote langsam zurückgefahren und schloss zum Jahresende 2021 in Höhe von 85,6 %. Durch ein selektives Portfolio-Rebalancing wurde in 2022 die Investmentquote relativ konstant gehalten, jedoch durch Übernahmen einzelner Portfoliowerte erhöhte sich die Cash-Quote punktuell im August 2022. Am Geschäftsjahresende betrug die Aktienquote 77,8 %.

#### PER 31.08.2022



#### PER 31.08.2021



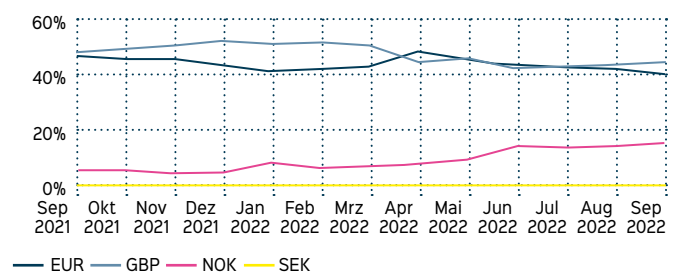
### 3) WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

#### Liquiditätsrisiken

Sämtliche Wertpapiere des Investmentvermögens sind an Börsen handelbar. Das Liquiditätsrisiko und -management spielen im Fonds dennoch eine Rolle, da ein kleiner Teil der Aktienpositionen aufgrund der geringeren Marktkapitalisierung ohne substanzielle Kursbeeinflussung kurzfristig nur moderat liquidierbar ist.

#### Währungsrisiken

Durch den Erwerb von Aktien, die nicht in Euro denominated sind, entstanden Fremdwährungsrisiken. Eine Absicherung der Währungsposition wurde nicht vorgenommen. Zum Stichtag lag der Anteil in nicht EUR denominierten Wertpapieren bei 60,1 %, davon 44,8 % in GBP und 15,3 % in NOK.



**Sonstige Risiken**

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Die Börsen sind seit Beginn des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Die weitere Entwicklung an den Kapitalmärkten hängt von vielen Faktoren ab: vom Verlauf der Kampfhandlungen, den wirtschaftlichen Folgen infolge der gegen Russland und Belarus verhängten Sanktionen, einer weiterhin steigenden bzw. hohen Inflation, der Lage an den Rohstoffmärkten sowie anstehenden geldpolitischen Entscheidungen. Es ist davon auszugehen, dass die Rahmenbedingungen der Weltwirtschaft und an den Börsen weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt sein werden. Daher unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung dieses Sondervermögens größeren Marktpreisrisiken.

**Sonstige Marktpreisrisiken**

Marktpreisrisiken resultieren aus den Kursbewegungen der gehaltenen Finanzinstrumente. Die Kurs- oder Marktpreisentwicklung hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

**Operationelle Risiken**

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systeme

men oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produkt- und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

- Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses
- Recht- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.
- Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.
- Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

**4) ERLÄUTERUNG DER WESENTLICHEN QUELLEN DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES**

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

**5) SONSTIGE FÜR DEN ANLEGER WESENTLICHE EREIGNISSE**

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH. Die HANSAINVEST gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe. Als Fondsberater ist die Barius Capital Management GmbH tätig.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

## VERMÖGENSÜBERSICHT ZUM 31. AUGUST 2022

Fondsvermögen:	EUR 10.678.497,02	(12.194.127,62)
Umlaufende Anteile: I-Klasse	62.770	(55.164)
R-Klasse	19.178	(15.197)

## VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des Fondsvermögens	% des Fondsvermögens per 31.08.2021
<b>I. Vermögensgegenstände</b>			
<b>1. Aktien</b>	8.308	77,80	(92,81)
<b>2. Bankguthaben</b>	2.399	22,46	(12,44)
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(0,00)
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-29	-0,26	(-5,25)
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>10.678</b>	<b>100,00</b>	

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
							im Berichtszeitraum			
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
B&C Speakers S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0001268561		STK	50.000	13.131	3.131	EUR	10,650000	532.500,00	4,98
Gruppo MutuiOnline S.p.A.	IT0004195308		STK	20.000	12.209	0	EUR	24,500000	490.000,00	4,59
Vita 34 AG Namens-Aktien o.N.	DE000A0BL849		STK	35.000	0	0	EUR	10,250000	358.750,00	3,36
DWF Group PLC Registered Shares LS -,01	GB00BJMD6M39		STK	425.000	0	25.000	GBP	0,970000	479.974,39	4,49
Integratin Holdings PLC Registered Shares (W) LS-,01	GB00BD45SH49		STK	100.000	100.000	0	GBP	2,650000	308.534,17	2,89
Medica Group PLC	GB00BYV24996		STK	225.000	225.000	350.000	GBP	1,540000	403.422,98	3,78
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>2.573.181,54</b>	<b>24,09</b>	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Limes Schlosskliniken AG	DE000A0JDBC7		STK	3.000	0	0	EUR	270,000000	810.000,00	7,59
Advanced Medical Solut.Grp PLC Registered Shares LS -,05	GB0004536594		STK	70.000	70.000	180.000	GBP	2,920000	237.978,81	2,23
Caretech Holdings PLC	GB00B0KWHQ09		STK	60.000	20.000	20.000	GBP	7,450000	520.433,11	4,87
Craneware PLC Registered Shares o.N.	GB00B2425G68		STK	44.500	19.500	0	GBP	15,950000	826.376,76	7,74
dotDigital Group PLC	GB00B3W40C23		STK	300.000	200.000	75.000	GBP	0,850000	296.891,37	2,78
Fevertree Drinks PLC	GB00BRJ9BJ26		STK	30.000	30.000	0	GBP	9,175000	320.468,04	3,00
Sopheon PLC	GB00BSZM1369		STK	75.000	33.094	0	GBP	6,350000	554.488,30	5,19
Water Intelligence PLC	GB00BZ973D04		STK	40.000	0	0	GBP	7,750000	360.926,77	3,38
House of Control Group AS Navne-Aksjer NK 10	NO0010781818		STK	250.000	500.000	250.000	NOK	7,000000	178.225,89	1,67
Xplora Technologies AS Navne-Aksjer NK 0,004	NO0010895782		STK	250.000	250.000	0	NOK	13,360000	340.156,84	3,19
EQS Group	DE0005494165		STK	18.000	0	2.000	EUR	27,700000	498.600,00	4,67
Esker S.A. Actions Port. EO 2	FR0000035818		STK	2.500	2.500	1.000	EUR	128,100000	320.250,00	3,00
Essensys PLC	GB00BJL1ZF49		STK	690.000	605.763	0	GBP	0,585000	469.961,58	4,40
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>5.734.757,47</b>	<b>53,71</b>	
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.307.939,01</b>	<b>77,80</b>	

## VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. AUGUST 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2022	Käufe/ Zugänge Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Bankguthaben</b>								
<b>EUR - Guthaben bei:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	484.865,56			484.865,56	4,54
Bank: National-Bank AG			EUR	797.700,47			797.700,47	7,47
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			NOK	10.949.943,36			1.115.179,08	10,44
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			SEK	181,76			16,99	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:</b>								
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			GBP	716,46			834,16	0,01
<b>Summe der Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>	<b>2.398.596,26</b>	<b>22,46</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten 1)</b>			<b>EUR</b>	<b>-28.038,25</b>		<b>EUR</b>	<b>-28.038,25</b>	<b>-0,26</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>	<b>10.678.497,02</b>	<b>100 2)</b>
<b>Barius European Opportunities I</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>130,67</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>62.770</b>	
<b>Barius European Opportunities R</b>								
<b>Anteilwert</b>						<b>EUR</b>	<b>129,12</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>						<b>STK</b>	<b>19.178</b>	

**Fußnoten:**

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.897.607,50 EUR.

## WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)	per 31.08.2022		
Britisches Pfund	GBP	0,858900	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	9,819000	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,696650	= 1 Euro (EUR)



WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE,  
SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:  
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND  
SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
eQ OYJ Registered Shares EO 0,50	FI0009009617	STK	-	8.000	
Generix Group Actions au Porteur EO -,50	FR0010501692	STK	-	35.133	
Piteco S.p.A.	IT0004997984	STK	-	40.000	
SAF HOLLAND SE Inhaber-Aktien EO 1	DE000SAFH001	STK	-	30.000	
Wavestone	FR0013357621	STK	-	8.000	
Merzell Holding AS	NO0010307143	STK	750.000	1.500.000	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Ideagen PLC Registered Shares LS -,01	GB00B0CM0C50	STK	-	100.000	
Purplebricks Group PLC Registered Shares LS -,01	GB00BYV2MV74	STK	807.321	807.321	
Sanne Group PLC Registered Shares LS -,01	JE00BVRZ8S85	STK	-	50.000	

## ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. September 2021 bis 31. August 2022		Barius European Opportunities I	Barius European Opportunities R
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	71.304,94	21.604,34
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-941,82	-375,09
davon negative Habenzinsen	EUR	-1.886,79	-668,97
3. Sonstige Erträge	EUR	176,39	48,49
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>70.539,51</b>	<b>21.277,74</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-43,10	-12,75
2. Verwaltungsvergütung			
a) fix	EUR	-106.063,36	-39.363,15
b) performanceabhängig	EUR	-5.616,21	-1.481,22
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.187,69	-1.837,84
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.680,87	-2.548,09
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-673,54	-253,17
6. Aufwandsausgleich	EUR	-7.623,41	-3.762,33
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-132.888,18</b>	<b>-49.258,55</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-62.348,67</b>	<b>-27.980,81</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>1.524.787,15</b>	<b>464.257,69</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-281.051,53</b>	<b>-86.720,39</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1.243.735,62</b>	<b>377.537,30</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.181.386,95</b>	<b>349.556,49</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.275.391,85	-682.787,09
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.301.014,02	-393.775,59
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.576.405,87</b>	<b>-1.076.562,68</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-2.395.018,92</b>	<b>-727.006,19</b>

## ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

2022	Barius European Opportunities I		Barius European Opportunities R	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>9.579.243,18</b>	EUR	<b>2.614.884,44</b>
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	1.121.244,96	EUR	623.647,43
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.395.892,66	EUR	842.451,65
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-274.647,70	EUR	-218.804,22
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-103.157,28	EUR	-35.340,60
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.395.018,92	EUR	-727.006,19
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	-2.275.391,85	EUR	-682.787,09
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.301.014,02	EUR	-393.775,59
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	EUR	<b>8.202.311,94</b>	EUR	<b>2.476.185,08</b>

## VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage		insgesamt	je Anteil
<b>Barius European Opportunities I</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.181.386,95	18,82
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	281.051,53	4,48
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>1.462.438,48</b>	<b>23,30</b>
<b>Barius European Opportunities R</b>			
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	349.556,49	18,23
2. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	86.720,39	4,52
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>436.276,88</b>	<b>22,75</b>

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
<b>Barius European Opportunities I</b>				
2019	EUR	3.935.632,13	EUR	95,44
2020	EUR	5.074.436,27	EUR	114,51
2021	EUR	9.579.243,18	EUR	173,65
2022	EUR	8.202.311,94	EUR	130,67
<b>Barius European Opportunities R</b>				
2019	EUR	1.001.356,03	EUR	95,10
2020	EUR	1.413.256,56	EUR	113,79
2021	EUR	2.614.884,44	EUR	172,07
2022	EUR	2.476.185,08	EUR	129,12

## ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

## Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 77,80  
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

## Sonstige Angaben

## Barius European Opportunities I

Anteilwert EUR 130,67  
Umlaufende Anteile STK 62.770

## Barius European Opportunities R

Anteilwert EUR 129,12  
Umlaufende Anteile STK 19.178

	Barius European Opportunities I	Barius European Opportunities R
<b>Währung</b>	EUR	EUR
<b>Verwaltungsvergütung</b>	1,20%p.a.	1,50%p.a.
<b>Ausgabeaufschlag</b>	0,00%	0,00%
<b>Ertragsverwendung</b>	Thesaurierung	Thesaurierung
<b>Mindestanlagevolumen</b>	EUR 500.000	EUR 1

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote  
Barius European Opportunities I 1,35 %  
Barius European Opportunities R 1,68 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 22.338,80  
Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.  
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes  
Barius European Opportunities I 0,06 %  
Barius European Opportunities R 0,06 %

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Barius European Opportunities I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Barius European Opportunities R sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Barius European Opportunities I: EUR 176,39 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Barius European Opportunities R: EUR 48,49 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Barius European Opportunities I: EUR 379,26 Kosten BaFin

Barius European Opportunities R: EUR 105,74 Kosten BaFin sowie EUR 75,96 Kosten OeKB

## Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST

## Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer) EUR 19.375.238,71  
davon feste Vergütung EUR 15.834.735,40  
davon variable Vergütung EUR 3.540.503,31  
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen EUR 0,00  
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung) 263  
Höhe des gezahlten Carried Interest EUR 0,00  
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.273.466,81  
Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

**Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

**Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2021**

**(Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)**

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	10.827.355
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens:		108

**Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG**

**Anforderung**

Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:

Einsatz von Stimmrechtsberatern:

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:

**Verweis**

Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten „Vermögensaufstellung“, „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ und „Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote“ verfügbar.

Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.

Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.

Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihegeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 02. Dezember 2022

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Ludger Wibbeke)

## VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

---

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH,  
Hamburg

### PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Barius European Opportunities – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2021 bis zum 31. August 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

---

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die

von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

---

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

---

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 05. Dezember 2022

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner	Lüning
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

## KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT, VERWAHRSTELLE UND GREMIEN

---

### KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:

---

HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft  
mit beschränkter Haftung  
Postfach 60 09 45 | 22209 Hamburg  
Hausanschrift: Kapstadtring 8 | 22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70  
Internet: www.hansainvest.de  
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital: € 10.500.000,00  
Eigenmittel: € 22.659.122,98  
(Stand: 31.12.2021)

### GESELLSCHAFTER:

---

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G., Hamburg

### VERWAHRSTELLE:

---

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,00  
Eigenmittel gem. Lagebericht 2021: € 380.667.460,85  
(Stand: 31.12.2021)

### EINZAHLUNGEN:

---

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300 | IBAN: DE15200300000000791178

### AUFSICHTSRAT:

---

Martin Berger (Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg

Markus Barth, Vorsitzender des Vorstandes der  
Aramea Asset Management AG, Hamburg

Dr. Thomas A. Lange, Vorsitzender des Vorstandes  
der National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer, Geschäftsführender Gesellschafter  
der STUETZER Real Estate Consulting GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller, Kaufmann

### WIRTSCHAFTSPRÜFER:

---

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

---

Dr. Jörg W. Stotz (Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-  
vorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied der  
Geschäftsführung der HANSAINVEST Real Assets GmbH  
sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset  
Management AG)

Nicholas Brinckmann (zugleich Sprecher der Geschäfts-  
führung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke (zugleich stellvertretender  
Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A.  
sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect  
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)



**HANSAINVEST**

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96  
Fax (040) 3 00 57-60 70

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)

**HANSA**INVEST